







16.11.2014, 14.30 Uhr

**FC Pegnitz - SVG**

**2:1**

Die Gastgeber taten sich gegen das Schlusslicht erheblich schwerer als angenommen. Die Gäste agierten sehr defensiv, so dass es ein Spiel auf ein Tor wurde. Besold ver­gab in der Anfangsphase gute Chan­cen für den FC. Schmitt und Nowak trafen nur den Pfosten. Erst in der 27. Minute traf Daniel Schmitt zur 1:0-Führung. Auch nach dem Seiten­wechsel erspielten sich die Gastgeber eine Reihe klarer Möglichkeiten für eine höhere Führung. Doch den nächs­ten Treffer erzielten die Gäste durch einen Weitschuss über den FC-Keeper hinweg zum 1:1 (55. Min.). Besold blieb es in der 76. Minute vorbehalten, doch noch den hochverdienten 2:1-Siegtreffer für die Gastgeber zu markieren. ***clg***

*Schiedsrichter: Keine Angabe - Zuschauer: 60*
*Platzverweise: Rot gegen Florian Lehner (65./FC Pegnitz)*

9.11.2014, 14.30 Uhr

**SV Plech - SVG 2**

**15:0**

Die Hausherren kamen mit dem Torjubel kaum nach. Die Gäste waren in dieser Partie völlig überfor­dert und lagen schon nach acht Minu­ten mit 0:3 im Rückstand. Über die gesamte Spielzeit hinweg dominierte der SV Plech, der seine Treffer in regel­mäßigen Abständen erzielte, wobei fast alle Spieler an diesem munteren Scheibenschießen beteiligt waren. Die Torschützen waren: Schuster (3), Bra­de (3), Stattelmann (2), Laus (1), Krätschmer (1), Erkan (1), List (1), Herrmann (1) , Eichenmüller (1). Außerdem steuerten die Gäste noch ein Eigentor bei.

2.11.2014, 12.30 Uhr

**SVG 2 - SV Bieberbach**

**2:4**

Eine durchschnittliche Leistung genügte den Gästen, um sich beim sieglosen Tabellenletzten durchzuset­zen. Nach dem 1:4-Pausenstand ver­waltete Bieberbach (Tore: Roppelt (3), Krügel) den Vorsprung. Fruntz (35.) zum zwischenzeitlichen 1:2 und Cakir­göz (53.) trafen für die Kreis­liga-Reserve. ***jük***

12.10.2014, 15.00 Uhr

**SC Egloffstein - SVG 2**

**8:1**

Eine schwache Vorstel­lung reichte dem SC, um gegen den Tabellenletzten einen Kantersieg zu landen. In dem recht einseitigen Ver­gleich waren Andreas Ledig mit vier und Murgia mit drei Toren die heraus­ragenden Vollstrecker. Ciric steuerte den achten Treffer bei.

5.10.2014, 13.00 Uhr

**SVG 2 - FC Troschenreuth 2**

**0:3**

Die favorisierten Gäste gingen durch D. Madalsky früh per Foulelfmeter in Führung. Auch in der zweiten Hälfte waren gute Chan­cen eher Mangelware, ehe Christian Schaffer fünf Minuten vor dem Spiel­ende im Nachschuss das 0:2 markier­te. Zuvor scheiterten Daniel Madals­ky und Willi Betzl am Torwart. Ein schneller Konter über links leitete dann das dritte Troschenreuther Tor ein. Daniel Madalsky ging auf und davon, Gößweinstein reklamierte ver­geblich Abseits, spielte nach innen auf den freistehenden Jan Madalsky, der sich nach 13-monatiger Verlet­zungspause den Treffer nicht nehmen ließ. ***vz***

*Schiedsrichter: Günter Krellner - Zuschauer: 100*
*Tore: 0:1 Daniel Madalsky (14./Elfmeter), 0:2 Christian Schaffer (85.), 0:3 Jan Madalsky (88.)*



5.9.2014:

**SV 08 Auerbach2 - SVG II**

**3:3**

*Schiedsrichter: Thomas Kampfer - Zuschauer: 50*
*Tore: 0:1 Nico Steinhäußer (24.), 1:1 Thomas Bachmann (40.), 1:2 Nico Steinhäußer (45.), 2:2 und 3:2 Thomas Bachmann (52./70.), 3:3 Nico Steinhäußer (81.)*

31.8.2014

**SVG 2 - SC G. Auf Auerbach**

**0:6**

Die Gäste kamen zu einem standesgemäßen Sieg, den sie aber teuer erkaufen mussten. Beim Stand von 0:4 nach Toren von Ulmer per Foulelfmeter (2.), Kropf (13.), Ehler (25.) und erneut Ulmer per Fou­lelfmeter (55.), wurde die Partie sei­tens der Gastgeber härter geführt. Kropf musste nach einem rüden Foul ins Krankenhaus transportiert wer­den, was die Rote Karte für den einhei­mischen Spieler nach sich zog. Wenig später in der 70. Minute die nächste Ampelkarte für die Platzherren und in der 85. Minute eine weitere Ampel­karte, so dass die Gastgeber mit sie­ben Feldspielern auskommen muss­ten. So erzielten Oltean in der 88. und Gradl in der 89. Minute noch die Treffer zum 0:6-Endstand. *clg*****

**24.8.2014: FC Thuisbrunn - SVG II 7:0**. Schon die ersten 20 Minuten hatte der FC Torgelegenheiten wie am Fließband, doch entweder fehlte den Thuisbrunnern das Zielwasser oder der gut aufgelegte Gästekeeper verhin­derte mögliche Gegentreffer. Nach dem erfolglosen Sturmlauf verflachte die Partie, so dass es zur Pause ledig­lich torlos stand.

Mit der Einwechs­lung von Andreas Nagy und Christian Kroher im zweiten Durchgang gewann die Thuisbrunner Offensive aber deutlich an Schlagkraft. Nagy führte sich gleich mit einem Doppel­schlag (46./49. ) bestens ein. Nach dem 3:0 durch Strafstoß von Schäff (62.) war dann Kroher am Zuge, der mit zwei Toren zum 5:0 (68./72.) seine Tor­gefährlichkeit unterstrich. Den Schlusspunkt setzte schließlich König (79./81.) in einer insgesamt doch recht einseitigen Partie, in der die Göß­weinsteiner kaum eine echte Ein­schusschance besaßen. Allerdings darf nicht vergessen werden, dass die Gäste ab der 58. Minute nach einer Ampelkarte in Unterzahl spielen mussten. *jük*

*Tore: 1:0 Andreas Nagy (48.), 2:0 Andreas Nagy (49.), 3:0 Marco Schäff (68. Foulelfmeter), 4:0 Christian Kroher (69.), 5:0 Christian Kroher (75.), 6:0 Simon König (79.), 7:0 Simon König (81.)*
*Besondere Vorkommnisse: Mathias Müller (FC Thuisbrunn) scheitert mit Foulelfmeter an Torwart (55.)*

*--------------------------------------------------------------------------------------------------------------*

**17.8.2014: SV Kirchenbirkig/R - SVG II  8:0**. Die Gastge­ber dominierten in diesem Nachbar­derby das Spielgeschehen und waren dem Gast haushoch überlegen. In der dritten Minute vergab der SVK allerdings die erste Chance und verschoss einen Foulelfmeter. Nach dem 1:0 durch Rudroff in der zehnten Minute begann der Torreigen. Erneut Rudroff in der 17. Minute, Reichel in der 26. Minute und Brütting in der 33. Minute erhöhten die Führung bis zur Pause auf 4:0. In der Schlussphase bauten die Platzher­ren durch Riess zum 5:0 (74.), Neuner zum 6:0 (76.), Zeltner zum 7:0 (78.) und wiederum Rudroff zum 8:0 in der 84. Minute den Kantererfolg aus.

**10.8.2014: SVG 2 - FC Pegnitz 0:6.**

Der SV dominierte in den ersten 20 Minuten. Aber dann kam es zu einem Konditionsbruch, den der FC ausnütz­te. Zwei Fehler auf Gößweinsteiner Seite lieferten die ersten Pegnitzer Tore. Danach machte der Gast auf, und der FC Pegnitz konnte dieses hohe Ergebnis erzielen.

Tore: 0:1 Tim Huttarsch (25.), 0:2 Lucas Steger (58.), 0:3 Robin Besold (70.), 0:4 Andre Roder (78.), 0:5 Lucas Steger (81.), 0:6 Robin Besold (83.)